



ISEK

hallesaale* 2025

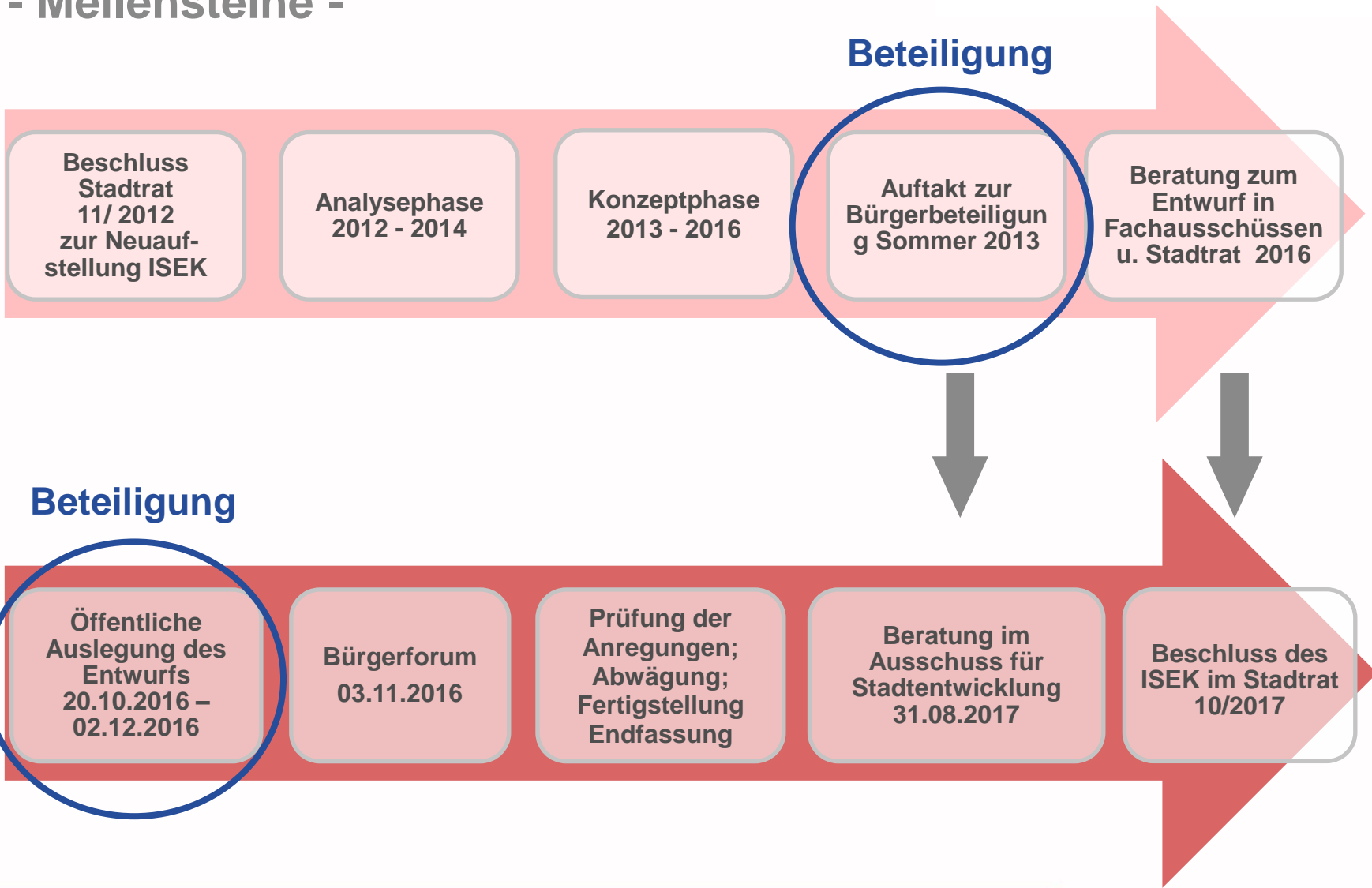
Beteiligungsformen

HALLE AKTIV MITGESTALTEN!



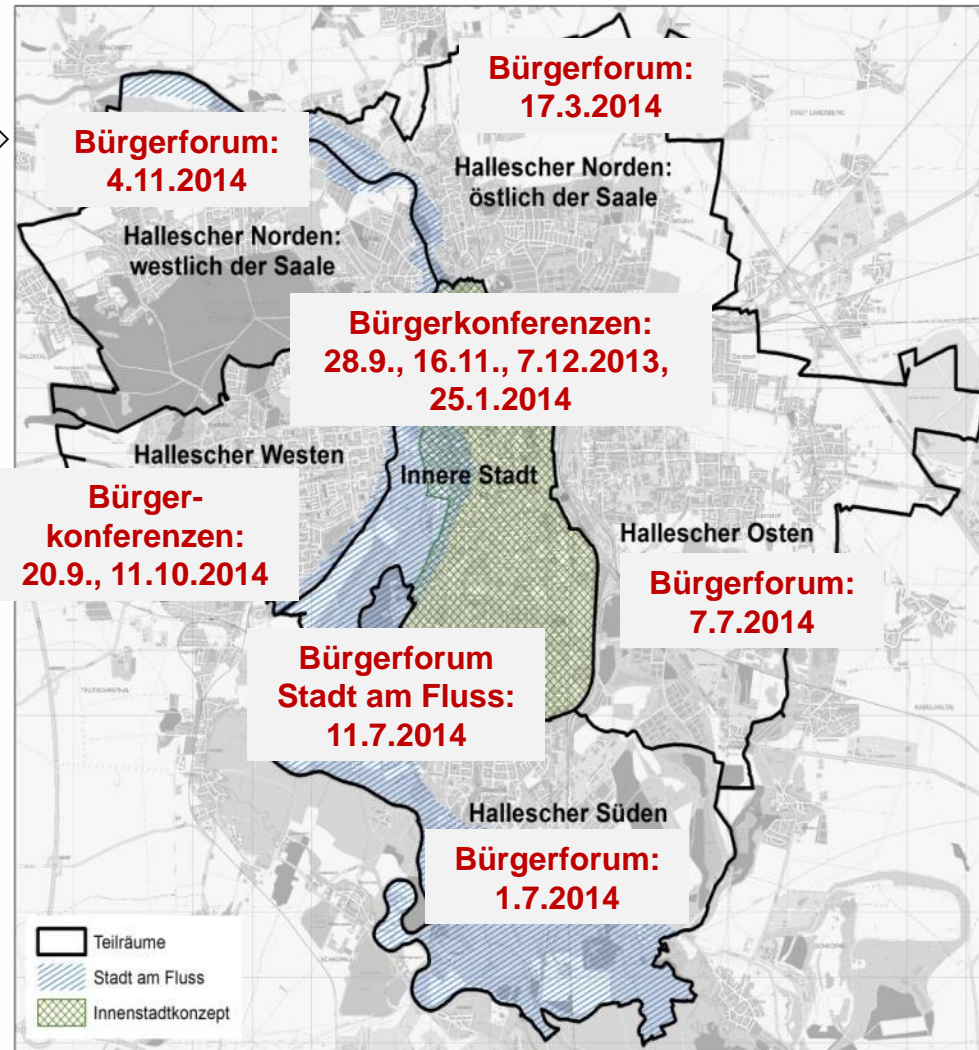
In welchen Arbeits- und Verfahrensschritten entsteht und entwickelt sich das ISEK?

- Meilensteine -



Herausragendes Merkmal der ISEK-Erarbeitung ist die Beteiligung der EinwohnerInnen und der Fachöffentlichkeit von Beginn an

- Nutzung vorhandener Strukturen (u.a. Netzwerk Stadtentwicklung)
- Schaffung spezifischer Beteiligungsformate



1. BÜRGERKONFERENZ „INNERE STADT“ IM RAHMEN DES ISEK 2025 (29.09.2013)

- Begrüßung
- Einführung in das Konzept der Konferenzen
- Erste Gruppenarbeit: Was gefällt/macht Freude...
- Zweite Gruppenarbeit: Was stört/macht Sorgen...
- Dritte Gruppenarbeit: Vertiefte Beschäftigung mit den von der Gruppe ausgewählten Themen; Ziel: Fragen zu formulieren, für die in den Folgekonferenzen Antworten gesucht werden sollen...
- Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum

2. BÜRGERKONFERENZ „INNERE STADT“ IM RAHMEN DES ISEK 2025 (16.11.2013)

Themen:

- Revitalisierung der Innenstadt; Aufwertung des öffentlichen urbanen Raums
- Kunst, Kultur, Sport und kreative Stadtentwicklung
- Stadtimage; Stadtmarketing; Halle als Stadt der Wissenschaft
- Wohnen: Soziale Mischung vs. Verdrängung durch Sanierung

3. BÜRGERKONFERENZ „INNERE STADT“ IM RAHMEN DES ISEK 2025 (07.12.2013)

Themen:

- Verkehr, Schwerpunkt Fuß- und Radwege
- Grünes Halle
- Nachhaltige Stadt
- Einzelhandel und Daseinsvorsorge

4. BÜRGERKONFERENZ „INNERE STADT“ IM RAHMEN DES ISEK 2025 (25.01.2014)

- Kurze Diskussion der Empfehlungen
- Abstimmung und Verabschiedung des Bürgergutachtens
- Übergabe des Gutachtens

Ursprungsidee „Planungszelle“

- war in Ansätzen erreichbar
- über 4 Samstage
- mit jeweils bis zu 60 Teilnehmern
- und bis zu 15 Personen Organisationsstab/Referenten

„kumulativer“ Aufbau



Einladung zum

Bürgerforum am 04.11.2014

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Teilgebiet „Hallescher Norden westlich der Saale“

Dölau, Heide-Nord/Blumenau, Kröllwitz und Lettin

HALLE AKTIV MITGESTALTEN!



17 – 20 Uhr

**Hort der SKV Kita gGmbH
An der Petruskirche 30
(Eingang über den Schulhof)**

|| Es sind mehrere thematische Arbeitsgruppen vorgesehen. ||

Für Rückfragen:
Fachbereich Planen
Tel.: 0345 221-6251
sylvia.wittenberg@halle.de



Abendveranstaltung

- in mehreren thematischen Arbeitsgruppen
- jeweils bis zu 60 Teilnehmer
- bürgernahe Einstimmung: Stadtteilbuch



zielgruppenspezifische Beteiligung: Kinder & Jugendliche



nase25 
NACHWUCHSSTADTENTWICKLER

- Ideenwettbewerb
Nachwuchs-Stadt-Entwickler 2025
- 20 Projektideen eingereicht
- 1. Hallesche Kinder- und Jugendwerkstatt
am 23. Oktober 2014

